

Die 10 „gefährlichsten“ Hunderassen der Welt

*(inkl. Herkunft, Haltung, Reinrassigkeit,
Unterhalt, Anschaffungsregeln – Stand:2025,
globaler Vergleich)*

Dave Red



© 2025 Dave Red

Coverdesign von: Dave Red

Satz & Layout von: Dave Red

Druck und Distribution im Auftrag des Autors:
tredition GmbH, Heinz-Beusen-Stieg 5, 22926 Ahrensburg,
Deutschland

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Für die Inhalte ist der Autor verantwortlich. Jede Verwertung ist ohne seine Zustimmung unzulässig. Die Publikation und Verbreitung erfolgen im Auftrag des Autors, zu erreichen unter: Dave Red, Wustrower Straße 9, 13051 Berlin, Germany .

Kontaktadresse nach EU-Produktsicherheitsverordnung:
flex.objekt@gmail.com

Vorwort

Hunde gelten seit Jahrtausenden als treue Begleiter des Menschen – als Helfer, Wächter, Freunde und Familienmitglieder. Doch es gibt auch Rassen, deren Namen allein bei manchen Menschen Unbehagen auslösen. Sie werden mit Schlagzeilen assoziiert, mit Verbotslisten, Bissstatistiken und Angst. Dieses Buch widmet sich genau diesen Hunderassen – nicht, um Angst zu schüren, sondern um aufzuklären.

Denn gefährlich ist nicht der Hund allein – sondern das Zusammenspiel aus genetischer Disposition, Haltung, Zucht, Ausbildung oder Vernachlässigung. Ein Tier, das falsch behandelt wird, kann zur Gefahr werden. Das gilt für einen Chihuahua genauso wie für einen Rottweiler – nur mit völlig unterschiedlichen Konsequenzen.

Dieses Buch hat es sich zur Aufgabe gemacht, differenziert über jene Rassen zu informieren, die weltweit oft als besonders gefährlich eingestuft werden. Es soll helfen, Mythen zu entkräften, Fakten zu präsentieren und zukünftige Halter zu sensibilisieren. Dabei steht immer das Wohl des Tieres im Vordergrund. Wer einen solchen Hund halten möchte, trägt eine immense Verantwortung – gegenüber dem Tier, der Gesellschaft und sich selbst.

Die Einordnung der "gefährlichsten Hunderassen der Welt" ist weder einfach noch einheitlich. Sie ist geprägt von rechtlichen, kulturellen und historischen Unterschieden. Daher vergleicht dieses Werk auch die Regularien in 15 verschiedenen Ländern (Stand: Juli 2025) und beleuchtet die Herkunft, Anschaffung,

Haltungskosten und Herausforderungen jeder Rasse.

Möge dieses Buch einen Beitrag zur Versachlichung leisten - und zur besseren Haltung derer beitragen, die häufig zu Unrecht an den Rand gedrängt werden: kraftvolle, charakterstarke Hunde mit großem Potenzial - in den richtigen Händen.

Dave Red

FlexObjekt Verlag, 2025

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

- Warum dieses Buch notwendig ist
- Über die Gefahreneinschätzung bei Hunderassen
- Zielgruppe und Nutzen des Buches

Kapitel 1: American Staffordshire Terrier

- Herkunft und Geschichte
- Charakter und Temperament
- Haltung, Pflege und Erziehung
- Rechtliche Situation in 15 Ländern
- Einschätzung & Verantwortung

Kapitel 2: Rottweiler

- Ursprung als Wachhund und Treiber
- Wesen, Kraft und Wachsamkeit
- Anforderungen an Halter
- Länderübergreifende Gesetzeslage
- Fazit: Stärke braucht Führung

Kapitel 3: Dobermann

- Zuchtgeschichte und Imagewandel
- Schutzzinstinkt und Bindung
- Verhalten bei falscher Führung
- Regelungen weltweit
- Potenzial eines loyalen Partners

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 4: Dogo Argentino

- Jagdhund mit starker Prägung
- Soziale Herausforderungen
- Ausbildungsaufwand & Risiken
- Gesetzeslage international
- Verantwortung statt Machtdemonstration

Kapitel 5: Presa Canario (Kanarische Dogge)

- Vom Arbeitshund zum Statussymbol
- Schutztrieb vs. Aggressionsgefahr
- Haltung in Europa und Amerika
- Reglementierungen weltweit
- Die feine Linie zwischen Instinkt und Kontrolle

Kapitel 6: American Pit Bull Terrier

- Missbrauch durch Menschen
- Mythos vs. Realität
- Haltung, Erziehung, Sozialverhalten
- Internationale Rechtslage
- Empfehlungen & Fazit

Kapitel 7: Tosa Inu

- Samurai unter den Hunden
- Kampfgeschichte und Isolation
- Schwierige Haltung – hohe Anforderungen
- Gesetzliche Bewertungen
- Für Kenner mit großem Respekt

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 8: Fila Brasileiro (Brasilianische Dogge)

- Nationalstolz und Territorialverhalten
- Instinktiver Schutztrieb
- Sozialverhalten, Haltung, Kosten
- Gesetze in 15 Ländern
- Grenzen der Privathaltung

Kapitel 9: Boerboel

- Afrikanische Kraft auf vier Pfoten
- Familienschutz oder Gefahr?
- Haltung zwischen Mythos und Wirklichkeit
- Regelungen international
- Vertrauen durch Kompetenz

Kapitel 10: Cane Corso

- Römisches Erbe mit Charakter
- Kraft und Intelligenz
- Haltung in ländlichen vs. städtischen Räumen
- Internationale Vorschriften
- Fazit: Stolz, wenn richtig geführt

Kapitel 11: Ländervergleich - Rechtliche Rahmenbedingungen weltweit

- Deutschland
- Schweiz
- Österreich
- Frankreich
- Italien
- Spanien

Inhaltsverzeichnis

- USA
- Kanada
- Großbritannien
- Niederlande
- Australien
- Brasilien
- Südafrika
- Norwegen
- Japan

Kapitel 12: Empfehlungen & Fazit zur Haltung dieser Rassen

- Für wen sind diese Rassen geeignet?
- Erziehung, Sachkunde, Wesenstests
- Haltungserlaubnis & Behördenkontakt
- Training, Versicherung & Umfeld
- Der wichtigste Faktor: Mensch

Schlusswort

- Zwischen Verantwortung und Vorurteil
- Plädoyer für ein besseres Miteinander
- Der Hund ist kein Monster – der Mensch trägt die Verantwortung

Nachwort

- Was bleibt nach der Lektüre?
- Wünsche an die Leser
- Worte an künftige Halter

Handlungsempfehlungen für Halter

- Erste Schritte bei Interesse
- Sachkundenachweis, Versicherungen
- Auswahl eines verantwortungsvollen Züchters
- Vorbereitung des Wohnumfeldes
- Sozialisation, Training, langfristige Betreuung

Einleitung

Die 10 „gefährlichsten“ Hunderassen der Welt - „Zwischen Mythos und Maulkorb - Warum dieses Buch notwendig ist“

Es gibt kaum ein Thema, das die Gemüter so spaltet wie das Wort: „Kampfhund“.

Ein Begriff, der Ängste auslöst, Erinnerungen wachruft, Diskussionen entfacht. Bilder tauchen auf - von Nachrichtenmeldungen über Beißvorfälle, von zähnefletschenden Schnappschüssen, von Schlagzeilen voller Dramatik. Doch hinter jedem dieser Bilder steckt ein Lebewesen. Ein Hund. Ein Wesen mit Instinkt, Geschichte und oft einem missverstandenen Wesen. Genau darum geht es in diesem Buch.

Ich schreibe dieses Buch nicht, um Angst zu schüren - sondern um aufzuklären. Nicht um mit dem Finger auf bestimmte Rassen zu zeigen - sondern um differenziert zu verstehen. Nicht um Vorurteile zu verstärken - sondern um sie zu hinterfragen. Denn die Wahrheit ist: Kein Hund wird böse geboren. Aber viele werden in die falschen Hände gegeben.

In den folgenden Kapiteln nehme ich dich mit auf eine Reise durch die Welt der als gefährlich eingestuften Hunderassen. Du wirst beeindruckt sein, was diese Tiere wirklich ausmacht - abseits von Medienklischees und juristischen Listen. Du wirst überrascht sein, wie viele dieser Hunde nicht Aggressoren, sondern Opfer von Unwissenheit, Misshandlung oder Fehlhaltung geworden sind.

Ja, es gibt Rassen, die ein höheres Gefahrenpotenzial mitbringen. Aber Gefährlichkeit entsteht nicht allein durch Gene, sondern durch Menschen. Und deshalb schauen wir in diesem Buch nicht nur auf Bisskraft, Muskelmasse und Schutztrieb, sondern auch auf Herkunft, Zuchtgeschichte, Haltung, Charaktereigenschaften - und: auf die rechtlichen Bestimmungen in 15 Ländern dieser Welt. Denn je nach Land wird ein Hund entweder geliebt oder verboten. In manchen Staaten darfst du ihn frei halten - in anderen darf er nicht einmal eingeführt werden.

Dieses Buch ist also mehr als ein Ratgeber - es ist ein Spiegel der Gesellschaft. Es geht um Verantwortung. Es geht um Aufklärung. Und es geht darum, wie wir mit Hunden und den Menschen, die sie lieben (oder fürchten), in Zukunft umgehen wollen.

Was dich erwartet:

- Porträts der zehn gefährlichsten Hunderassen der Welt - von American Pit Bull Terrier bis Dogo Argentino.

- Detaillierte Kapitel zu Geschichte, Wesen, Haltung und Risiko jeder Rasse.

- Ländervergleiche zu gesetzlichen Regelungen: Was ist erlaubt? Wo droht Maulkorbpflicht, Halteverbot oder Einfuhrstopp?

- Kritische Gedanken zur Medienwirkung, Zuchtethik und den Fehlern menschlicher Erziehung.

Dieses Buch ist für dich, wenn...

... du dich fragst, warum bestimmte Hunderassen so sehr polarisieren.

... du wissen willst, was hinter den Gefahrenlisten steht - und wie sinnvoll sie wirklich sind.

... du als Hundehalter, Tierfreund oder politisch Interessierter mehr Klarheit willst.

... du vorhast, dir einen dieser Hunde anzuschaffen - oder bereits einen besitzt.

... oder wenn du einfach verstehen willst, warum manche Rassen mehr Kontrolle brauchen - und manche Menschen mehr Verantwortung.

Wir leben in einer Welt, in der Emotionen oft lauter sind als Fakten.

Dieses Buch will das ändern - mit Respekt, Sachverstand und ehrlicher Sprache.

Denn nur wer versteht, kann verantwortungsvoll entscheiden.



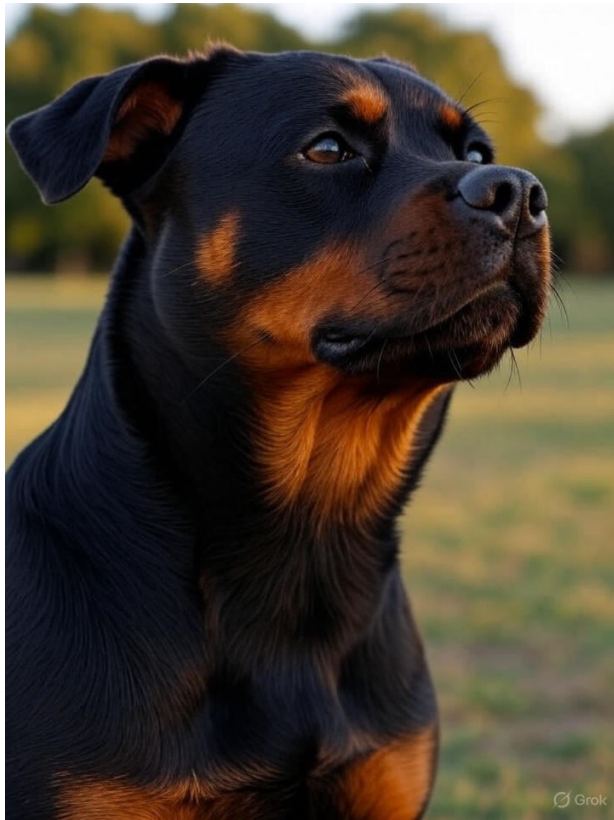
American Pit Bull Terrier



American Pit Bull Terrier

1. American Pit Bull Terrier

- Herkunft: USA (19. Jahrhundert, ursprünglich für Hundekämpfe gezüchtet)
- Gefahr: Sehr starkes Gebiss, hoher Kampftrieb, geringe Reizschwelle bei schlechter Haltung
- Reinrassigkeit: Oftmals gemischt; teils schwer zu kontrollieren durch Inzucht oder unkontrollierte Vermehrung
- Anschaffung: In vielen Ländern verboten oder nur mit behördlicher Erlaubnis (z. B. Deutschland, Schweiz, Dänemark)
- Unterhalt: Hoher Trainingsbedarf, Halter muss führungskompetent und erfahren sein
- Besonderheit: Bei guter Sozialisierung treu und arbeitswillig - bei Fehlhaltung jedoch hochgefährlich



Rottweiler



Rottweiler

2. Rottweiler

- Herkunft: Deutschland (ursprünglich als Metzgerhund und Wachhund eingesetzt)
- Gefahr: Hohe Beißkraft, dominant, sehr territorial - reagiert blitzschnell bei Bedrohung
- Reinrassigkeit: Gute Zucht wichtig - viele „Problemfälle“ stammen aus Billigzuchten
- Anschaffung: In mehreren Ländern als Listenhund eingestuft, Sachkundenachweis oft Pflicht
- Unterhalt: Benötigt viel Bewegung, mentale Auslastung, frühe und konsequente Erziehung
- Besonderheit: Als Schutz- und Familienhund geschätzt - gefährlich bei Vernachlässigung